

## NIEDERSCHRIFT

zur außerplanmäßige öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 11.07.2013  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:05 Uhr  
**Ort, Raum:** in der Aula Sekundarschule, Feldstraße 20, Barleben

### **Anwesend sind**

#### **Vorsitzender**

Herr Reinhard Lüder

#### **Bürgermeister**

Herr Franz-Ulrich Keindorff

#### **stellv. OBM**

Herr Michael Madjera

#### **Mitglieder**

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Manfred Behrens

Herr Horst Blume

Herr Wilfried Büchner

Herr Klaus Fischer

Herr Ralf Jassen

Frau Franziska Keindorff

Herr Hans-Jürgen Knust

Herr Johannes Könitz

Herr Michael Lange

Herr Andreas Marx

Frau Ramona Müller

Herr Bernhard Niebuhr

Herr Karl-Heinz Ölze

Herr Wolfgang Rost

Herr Rainer Schwerdtner

ab 18:37 Uhr

Herr Sigmar Thorun

Frau Wilma Wischeropp

an 18:52 Uhr

**Protokollantin**

Frau Heike Müller

**Gleichstellungsbeauftragte**

Frau Karola Remer

**Vertreter der Amtsverwaltung**

Herr Bernd Fricke

Herr Andy Goetze

Herr Jörg Meseberg

Herr Frank Nase

Frau Evelyn Neubauer

Frau Katrin Röhrig

Frau Carola Studte

Herr Karsten Wilke

**Abwesend sind**

**Mitglieder**

Herr Rico Gagelmann

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Teilnehmer.
- Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß, die Beschlussfähigkeit ist mit 18 anwesenden beschlussfähigen Mitgliedern gegeben.

### TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnungspunkte 5 und 12 zurückzustellen, da hier jeweils noch rechtliche Prüfungen ausstehen, TOP 15 zurückzustellen, weil hier noch weitere Anbieter angefragt werden und TOP 30 zurückzustellen, da diese Beschlussvorlage noch nicht fertiggestellt ist.
- Um 18:37 Uhr betritt Herr Schwerdtner den Sitzungssaal, damit sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Herr Dr. Appenrodt stellt den Antrag, die TOPs 22 und 23 gemeinsam zu beraten, da es inhaltlich um gleiche Sachverhalte ginge.  
Abstimmungsergebnis: 11 x ja, damit ist der Antrag angenommen.
- Herr Lüder lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
17	2	0	0

### TOP 3 Einwohnerfragestunde nach Maßgabe der Hauptsatzung

- Herr Manfred Habacker, Alte Lindenstraße 19, Ortschaft Barleben, verliest eine längere Stellungnahme zu einem Artikel auf Seite 5 im Mittellandkurier des Monats Juli. Bild und Text seien nicht richtig wiedergegeben. Er fragt, ob sich der Bürgermeister der Sache annimmt und sich um die Richtigstellung des Sachverhalts im nächsten Mittellandkurier kümmert. Wenn diese Pressemeldung auch überregional weitergegeben worden ist, ist auch hier eine Richtigstellung zu veranlassen.
- Herr Jörg Brämer fragt, wieso der Bürgermeister die Veröffentlichung falscher Tatsachen in der Darstellung des LIBa e.V. im Mittellandkurier zugelassen hat. Er erwarte ebenfalls eine Richtigstellung im nächsten Mittellandkurier.
- Der Bürgermeister entgegnet, dass es sich hierbei um Zahlen und Fakten handele, die von der Verwaltung zugearbeitet wurden und die nicht einfach auf Wunsch des NABU e.V. geändert werden könnten. Hierzu sei ein nochmaliges Gespräch zum Austausch der Standpunkte erforderlich.
- Frau Evelyn Brämer fragt, warum die Pressemitteilung des LIBa e.V. verdreht im Mittellandkurier dargestellt wurde.
- Auch hier erwidert der Bürgermeister, dass ein weiteres Gespräch stattfinden müsse.

- Um 18:52 betritt Frau Wischeropp den Sitzungssaal, damit sind 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Herr Thomas Pfeffer fragt, warum Anlagen zu Tagesordnungspunkten, die mit „PRO“ bezeichnet sind, nicht im Bürgerinformationssystem einsehbar sind.
- Herr Pfeffer fragt weiter, warum die Protokolle der Sitzungen manchmal einsehbar sind und manchmal nicht.
- Herr Pfeffer erinnert an seine Anfrage aus der letzten Sitzung nach den Erfahrungen mit den Elektrofahrzeugen.

**TOP 4                    Bestätigung der Ausführungsplanung für das Erschließungsgebiet  
Neue Torstraße in der Ortschaft Ebendorf  
Vorlage: BV-0075/2013**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat bestätigt die Ausführungsplanung für das Bebauungsgebiet an der Neuen Torstraße in der Ortschaft Ebendorf.**

- Herr Könitz erklärt sich als in diesem Tagesordnungspunkt befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Vorlage.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat bestätigt die Ausführungsplanung für das Bebauungsgebiet an der Neuen Torstraße in der Ortschaft Ebendorf.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	0	0	1

**TOP 5                    Satzung der Gemeinde Barleben über die Gewährung eines  
kommunalen Zuschusses für die Errichtung und den Erwerb neuer  
selbstgenutzter Eigenheime (Wohnbaufördersatzung)  
Vorlage: BV-0092/2013**

- Die Vorlage wird zurückgestellt.

**TOP 6                    Planungsunterlagen für die mittel- und langfristige  
Schulentwicklungsplanung  
Vorlage: BV-0081/2013**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat bestätigt die beigefügten Planungsunterlagen für die mittel- und langfristige Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen und Sekundarschulen**

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat bestätigt die beigefügten Planungsunterlagen für die mittel- und langfristige Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen und Sekundarschulen**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
20	0	0	0

**TOP 7                    Grundsatzbeschuß über kurz- und mittelfristige Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept  
Vorlage: BV-0095/2013**

**Beschlussvorschlag:****Grundsatzbeschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, dass die aufgeführten 9 Maßnahmen weiterentwickelt werden sollen. Die Umsetzung der Maßnahmen sowie die damit verbundenen Kosten sind zu prüfen und im Anschluss dem Gemeinderat als konkretisierte Einzelprojekte zur Beschlussfassung vorzustellen.**

- Herr Lüder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss****Grundsatzbeschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, dass die aufgeführten 9 Maßnahmen weiterentwickelt werden sollen. Die Umsetzung der Maßnahmen sowie die damit verbundenen Kosten sind zu prüfen und im Anschluss dem Gemeinderat als konkretisierte Einzelprojekte zur Beschlussfassung vorzustellen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	2	0

**TOP 8                    Barleben, Sportkomplex "Am Anger"- Sanierung und Erweiterung der Sportanlage 2  
Vorlage: BV-0091/2013/1**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt**

**1. den Ausbau des Sportplatzes östlich der Großen Sülze entsprechend der als Anlage beigefügten Detailbeschreibung zu den Funktionsbereichen einschließlich der Lageplandarstellung,**

## 2. die erforderlichen Haushaltsmittel mit dem 1. Nachtragshaushalt bereitzustellen.

- Herr Dr. Appenrodt regt an, eine Hecke zur Abgrenzung des Beachvolleyballfeldes gegen die Laufbahn zu pflanzen.
- Es entsteht eine angeregte Diskussion darüber, ob und wie die Schulen nach Beschlussfassung nochmals beteiligt werden sollen.
- Herr Niebuhr stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung: Ende der Diskussion.
- Herr Dr. Appenrodt bittet zu Protokoll zu nehmen, dass der Bürgermeister zugesagt hat, mit den Schulen zu sprechen und ein Protokoll über das Gespräch anfertigen zu lassen.
- Der Gemeinderatsvorsitzende bittet um Abstimmung über den Antrag aus dem Hauptausschuss, die Photovoltaikanlage zu streichen.  
Abstimmungsergebnis: 20 x ja
- Danach lässt er über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

### Beschluss

#### Der Gemeinderat beschließt

1. den Ausbau des Sportplatzes östlich der Großen Sülze entsprechend der als Anlage beigefügten Detailbeschreibung zu den Funktionsbereichen einschließlich der Lageplandarstellung mit den vorstehenden Änderungen,
2. die erforderlichen Haushaltsmittel mit dem 1. Nachtragshaushalt bereitzustellen.

### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
20	0	0	0

### TOP 9

#### Neufassung der Benutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindereinrichtungen der Gemeinde Barleben

Vorlage: BV-0084/2013

#### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Benutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindereinrichtungen der Gemeinde Barleben in der vorliegenden Form.

- Hinsichtlich der Stundenstaffelung wird die Formulierung folgendermaßen präzisiert:
  - 5 Stunden
  - **über** 5 bis 8 Stunden
  - **über** 8 bis 9 Stunden
  - **über** 9 bis 10 Stunden
  - über 10 Stunden.
- Herr Lüder lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die **Neufassung der Benutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindereinrichtungen der Gemeinde Barleben in der vorliegenden Form einschließlich der obigen Präzisierung der Betreuungsstunden.**

#### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
20	0	0	0

**TOP 10                    Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Barleben und der Bäckerei Düsedau**  
**Vorlage: BV-0082/2013**

#### Beschlussvorschlag

**Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, den als Anlage beigefügten Entwurf einer Nutzungsvereinbarung mit der Bäckerei Düsedau abzuschließen**

- Herr Lange und Herr Dr. Appenrodt stellen fest, dass in der Beschlussvorlage angeführt ist, dass Herr Bahrendt gebeten wurde, eine Kostenkalkulation für einen Bäckereitag vorzulegen, diese aber der BV nicht beigefügt ist.
- Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgende Änderungen vorzunehmen:
  1. Einfügung des Wortes „mindestens“ in § 1
  2. Streichung des 2. Satzes in § 2
- Herr Lüder lässt über den Antrag abstimmen.  
 Abstimmungsergebnis: 19 x ja; 1 x Stimmenthaltung
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

#### Beschluss

**Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, den als Anlage beigefügten Entwurf einer Nutzungsvereinbarung mit der Bäckerei Düsedau einschließlich der beschlossenen Änderungen abzuschließen**

#### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
14	3	3	0

**TOP 11                    Mietvertrag zwischen der Gemeinde Barleben und des Haldensleber Bäckereimuseumsvereins e.V.**  
**Vorlage: BV-0080/2013**

#### Beschlussvorschlag:

**Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, den als Anlage beigefügten Entwurf eines Mietvertrages mit dem Haldensleber Bäckermuseumsverein e.V. abzuschließen**

- Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, den als Anlage beigefügten Entwurf eines Mietvertrages mit dem Haldensleber Bäckermuseumsverein e.V. abzuschließen**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
17	2	1	0

**TOP 12                    Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben  
Vorlage: BV-0157/2012**

- Die Vorlage wird zurückgestellt.

**TOP 13                    Modellstudie zum Eigenbetrieb "Kommunale Dienste Barleben"  
Vorlage: IV-0014/2013**

Der Gemeinderat nimmt den Auszug aus der Modellstudie zur Gründung eines Eigenbetriebes zur Bewirtschaftung der Kultur- und Sportstätten vom 27.03.2008 zur Kenntnis

**TOP 14                    Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Kommunale Dienste Barleben"  
Vorlage: BV-0027/2013**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt die Betriebssatzung des noch zu gründenden Eigenbetriebes – Kommunale Dienste Barleben – in der als Anlage beigefügten Fassung**

- Die Vorlage wurde im Hauptausschuss an den Gemeinderat weitergeleitet.
- Herr Keindorff erklärt die Konsequenzen der Ablehnung:
  1. Das Anliegen der Verwaltung, die Arbeit noch effektiver zu gestalten, wird behindert.
  2. Die Randbedingungen zur öffentlichen Ausschreibung des Betriebsleiters sind nicht gegeben bei 0,15 Planstelle (d.h. geringfügiges Beschäftigungsverhältnis bis Mitte nächsten Jahres).
  3. Auf die Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 wird ausdrücklich hingewiesen, d.h. Abschreibungen sind einzustellen und Vorsteuerabzug erheblich schwieriger beim Betrieb gewerblicher Art.
  4. Herr Keindorff verweist auf das Deubel-Gutachten der Landesregierung, das auf die Abschöpfung reicherer Kommunen abzielt.
  5. Die Kreditaufnahmemöglichkeit des jetzigen Eigenbetriebes Wowi wird erheblich eingeschränkt.
  6. Herr Lüder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
9	10	1	0

**TOP 15                    Errichtung von 2 Ferienhäusern am Jersleber See**  
**Vorlage: BV-0090/2013**

- Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt.

**TOP 16                    Besetzung eines Sitzes im Finanzausschuss**  
**Vorlage: BV-0072/2013**

**Beschlussvorschlag**

**Der Gemeinderat beschließt den Sitz der CDU-Fraktion im Finanzausschuss mit Herrn Wolfgang Rost als ordentliches Mitglied zu besetzen.**

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Vorlage.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat beschließt den Sitz der CDU-Fraktion im Finanzausschuss mit Herrn Wolfgang Rost als ordentliches Mitglied zu besetzen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	0	1	0

**TOP 17                    1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Gemeinde Barleben für**  
**das Jahr 2013**  
**Vorlage: BV-0073/2013**

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013.

- Herr Jassen merkt an, dass weder die als Tischvorlage ausgeteilten Austauschblätter zu dieser BV als auch der geänderte Lageplan zum Sportkomplex (BV-0091/2013/1), ebenfalls Tischvorlage, im Mandatos vorhanden sind.
- Herr Lange regt an, das geringfügige Beschäftigungsverhältnis von Herrn Meseberg zeitlich zu begrenzen.
- Herr Lüder lässt über die Änderungen zur Beschlussvorlage abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: 19 x ja; 1 x Stimmenthaltung
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 in der geänderten Fassung.

### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	0	1	0

### TOP 18 Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 30.05.2013 Vorlage: PRO 050/2013

- Frau Müller wünscht die Ergänzung ihrer Frage, wie viel die 950-Jahr-Feier gekostet hat.
- Herr Lange stellt den Antrag, die Aussage der Verwaltung, dass die BV-0071/2013 (TOP 9 der Sitzung vom 30.05.2013) von Herrn Bernd Fricke erstellt wurde, zu Protokoll zu nehmen.
- Es wird ausgiebig diskutiert, was im Protokoll erscheint und was nicht, wie mit Änderungen des Protokolls zu verfahren ist, ob es sich bei Protokollen nur um Entwürfe handele und wer für das Protokoll verantwortlich sei.
- Herr Jassen stellt den Antrag, herauszusuchen, wie die Stellungnahme der Kommunalaufsicht nach einer ähnlichen Anfrage aus Meitzendorf ausfiel, um hier analog zu handeln.
- Herr Lüder beauftragt Herrn Fricke, die entsprechenden Unterlagen zur nächsten Gemeinderatssitzung vorzulegen.
  
- Herr Dr. Appenrodt hat folgende Einwendungen zum Protokoll der Sitzung vom 30.05.2013:
  - TOP 21, Seite 14, 5. Absatz von oben  
Anstelle von „Es wird festgestellt...“ muss es „Der Vorsitzende trifft die Feststellung...“ heißen  
Herr Lüder lässt über die Änderung abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen  
(auch die Fraktion Freie Wähler stimmt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zu, die einzelnen Stimmen nicht exakt auszuzählen und im Protokoll wiederzugeben)
  - TOP 22, Seite 14, 5. Anstrich von unten  
Den mit „Herr Dr. Appenrodt beantragt...“ beginnenden Satz zu streichen und anstelle dessen zu formulieren:  
„Herr Dr. Appenrodt fragt nach, ob der schon vor dieser Gemeinderatssitzung eingereichte Fraktionsantrag der Freien Wähler - Verkehrssituation in der Ortschaft Barleben (Anbindung der Ecole-Schulen) - auf der nun folgenden Gemeinderatssitzung behandelt wird.  
Der Vorsitzende stellt diese Änderung zur Abstimmung.  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
  - TOP 22, Seite 14, 4. Anstrich von unten, 2. Satz  
Anstelle von „Es wird entgegnet...“ muss es heißen „Der Bürgermeister entgegnet...“  
Der Vorsitzende lässt über die Änderung abstimmen.  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
  
- Herr Lange beantragt, den ganzen Absatz unter TOP 4, letzter Anstrich auf Seite 3 mit Fortsetzung auf Seite 4 zu streichen.  
Herr Lüder lässt über die Änderung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 x ja; 7 x nein; 3 x Stimmenthaltung

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die geänderte Niederschrift.

### Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
16	1	3	0

**TOP 18.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates**

**TOP 18.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift**

- Der Gemeinderatsvorsitzende gibt die abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift bekannt.

**TOP 24 Bestätigung des Mietvertrages für Büroräume im Breiteweg 141 in Barleben  
Vorlage: BV-0037/2013**

**TOP 25 Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss des Gemeinderates zur BV-0014/2013 (Bebauungsplan Nr. 24 für das Wohngebiet "An der neuen Torstraße" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf - Erschließungsvertrag)  
Vorlage: BV-0014/2013/1**

**TOP 26 Bebauungsplan Nr. 27 für den Bereich "Am lütgen Feld - Süd" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben  
Städtebauliche Verträge  
Vorlage: BV-0055/2013**

**TOP 27 Bebauungspläne 2 und 4 für das Wohngebiet "Im Bleeken / Alte Jersleber Chaussee" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Meitzendorf  
Teilerschließung / Erschließungsvertrag  
Vorlage: BV-0047/2013**

**TOP 18.3 Abarbeitung von Anfragen, Anregungen,etc.**

- Zur Anfrage von Herrn Pfeffer während der letzten Gemeinderatssitzung nach dem Erfahrungsstand beim Einsatz von Elektrofahrzeugen trägt Herr Keindorff vor, dass sich die Lastfahrzeuge nicht bewährt haben, Kauf oder Leasing eines PKWs nicht geplant sind. Es sei kürzlich ein Angebot über einen Pick-Up eingegangen, hier müsse aber geprüft werden, ob sich dieser über geplante Werbeeinnahmen finanzieren lässt.
- Zu den Eintrittskarten für das Puppentheater teilt Herr Keindorff mit, dass die Gemeinderäte angeschrieben wurden, aber nur zwei Interesse an Karten hatten.

- Zur Frage nach möglichem Hosting für andere Kommunen wird wie folgt Stellung genommen:
- Die kommunale Zusammenarbeit richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA). Danach kann eine Zusammenarbeit öffentlich-rechtlich mittels einer Zweckvereinbarung oder eines Zweckverbandes erfolgen (§ 2 Abs. 1 GKG-LSA). Nach § 2 Abs. 2 GKG-LSA bleibt die Befugnis, die Zusammenarbeit in privatrechtlicher Form durchzuführen, unberührt. Zu den privatrechtlichen Formen gehört insbesondere der Vertrag. Um das Hosting für andere Kommunen durchführen zu können, bedarf es jedenfalls einer Vereinbarung zwischen den beteiligten Kommunen. Soweit dabei allerdings die Erzielung von Einnahmen im Vordergrund steht, muss beachtet werden, dass die Gemeinde nur in bestimmten Grenzen wirtschaftlich tätig werden darf. Die Gemeindeordnung regelt in den §§ 116ff. die wirtschaftliche Tätigkeit. Ob es sich um eine gemeinsame Aufgabenerfüllung oder um eine wirtschaftliche Tätigkeit handelt, hängt allein von den vertraglichen Regelungen zwischen den Kommunen ab. Neben den Regelungen zur kommunalen Zusammenarbeit ist weiterhin zu beachten, dass mit dem Hosting für andere Kommunen für eine erhöhte Datensicherheit im Hinblick auf die Trennung der Systeme gesorgt werden muss. Außerdem ist damit ein erhöhter Personalbedarf verbunden. Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass die Nutzung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben für andere Kommunen zu einer möglicherweise nicht gewollten Konkurrenzsituation mit der KITU eG und der KID Magdeburg führt, die ebenfalls kommunale Unternehmen sind.
- ***Aus den vorstehenden Darlegungen geht hervor, dass eine einfache Beantwortung der Frage nicht möglich ist. Vielmehr bedarf es einer umfassenden Untersuchung über den Bedarf solcher Dienstleistungen durch andere Kommunen sowie den Möglichkeiten der Gemeinde Barleben einschließlich der Ausgestaltung entsprechender Verträge. Dies ist jedoch nicht vorgesehen!***
- Zum Sachstand Kita im TPO informiert der Bürgermeister wie folgt:  
Als Grundlage für die Errichtung der Kita im TPO wurde die Einrichtung mit 100 Plätzen in die Bedarfsplanung des Landkreises aufgenommen und durch den Jugendhilfeausschuss bestätigt.  
  
Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise ist von dem Europäischen Bildungswerk umgehend der Finanzbedarf für die Investition und die Betriebskosten zu ermitteln, um somit eine Basis für die notwendigen Planungen und vertraglichen Vereinbarungen zu schaffen.
- Zum Vertrag mit der Spedition Hövelmann informiert Herr Keindorff wie folgt:  
Die Vereinbarung mit der Firma Hövelmann gestattet der Gemeinde das kostenfreie Anbringen einer Werbefolie auf der Rückfront von bis zu 5 LKW. Die Vereinbarung wurde zunächst über eine Dauer von 5 Jahren abgeschlossen. Wird eine Werbefolie beschädigt, sind Schadensersatzansprüche ausgeschlossen.
- Herr Dr. Appenrodt fragt: „Welchen Vertrag haben wir mit dem Puppentheater?“

## TOP 19                    Mitteilungen des Bürgermeisters

Seit der Gemeinderatssitzung am 30.05.2013 gab es folgende wichtige Veranstaltungen und Ereignisse:

08. + 09.06.	Ostfalentage 2013 mit 5. Ohreclassik
11.06.	Vorstandssitzung Tourismus e.V.
11.06.	Sitzung der Steuerungsgruppe Demografie-Netzwerk
12.06.	2. Aufsichtsratssitzung der Zoo gGmbH
19.06.	ECOLE-Stiftungsratssitzung
21.06.	Kurzbesuch aus Notre Dame de Oé zur Fête de la Musique
22.06.	Benefiz-Mittsommerfest auf dem Hof der Mittellandhalle
24.06.	Gesellschafterversammlung der Grundstücks-GmbH
26.06.	Regionalversammlung Magdeburg
29. + 30.06.	50 Jahre Flugbetrieb in Partnergemeinde Wittmund JG 71 Richthofen
05.07.	feierliche Verabschiedung der 10. Klassen der Sekundarschule
06.07.	Grisu-Tag der Kinderfeuerwehr am Jersleber See
06.07.	Wahl der neuen Heidekönigin in Rabensol
05.-07.07.	bulgarische Seniorinnen aus Tsarevo zu Gast bei der Volkssolidarität
08.07.	Richtfest der ehemaligen Tupperhalle
09.07.	Richtfest „altengerechtes Wohnen“ – Investor Klaus Hartkopf

**TOP 20                    Vergabeverfahren ÖPP-Projekt "Kita Ebendorf"**  
**Vorlage: IV-0027/2013**

- Herr Keindorff informiert, dass gestern die interne Arbeitsgruppe getagt hat, damit die externe Arbeitsgruppe in der Sommerpause weiterarbeiten kann und danach im September die Beschlüsse zur Ausschreibung gefasst werden können.
- Weiterhin teilt der Bürgermeister mit, dass archäologische Untersuchungen laufen.
- Frau Wischeropp fragt, wie weit die Gemeinde mit den Punkten des Zeitplanes ist. Sie beantragt, den aktualisierten Terminplan zur nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt zu bekommen.
- Herr Behrens stellt fest, dass die IV nicht auf der Tagesordnung der letzten Ortschaftsratssitzung in Ebendorf war, obwohl das in der Sitzungsfolge so angegeben ist. Er wird die IV morgen an die Mitglieder des Ortschaftsrates versenden und bittet den Bürgermeister zur Sitzung am 27.08.2013 den dann aktuellen Stand bekanntzugeben.
- Frau Müller fragt, ob die Verlängerung der Betriebserlaubnis bis 2015 für die alte Kita Ebendorf vorliegt.  
 Sie äußert Unmut darüber, dass sich die im Januar 2013 übergebene Terminkette nochmals um voraussichtlich vier Monate verzögert.
- Der Bürgermeister ist über diese Äußerung verwundert, da gerade sie es war, die gegen eine schnelle Realisierung des Projektes gestimmt hat.
- Herr Lange gibt zu Protokoll, dass die BV-0071/2013 zur Sitzung am 30.05.2013 von Herrn Bernd Fricke erstellt wurde.
- Frau Müller fragt, wann Herr Keindorff gedenkt, dem Gemeinderat die Stellungnahmen des Landesverwaltungsamtes Halle, der regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg und der Stadt Magdeburg, so wie im Gemeinderat beschlossen, vorzulegen.

**TOP 21                    Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und**  
**Anträge**

- Herr Dr. Appenrodt fragt, wie es weiter geht, nach dem der Mietvertrag mit der Volkssolidarität für die Gaststätte nicht zustande gekommen ist.
- Herr Könitz fragt, wann der Bau der Südstraße beendet wird, was die Verzögerung bewirkt hat und ob die Mehrkosten umgelegt werden.

- Herr Dr. Appenrodt stellt fest, dass es kein Problem sei, in die Beschlussvorlagen den Namen BFricke ohne Punkt zwischen Vor- und Nachnamen einzufügen.
- Es entsteht eine Diskussion, ob Herr Büchner während der letzten Gemeinderatssitzung einen Antrag übergeben hat. Herr Knust regt an, die Sitzungen durch Herrn Richter in Wort und Bild aufzeichnen zu lassen, damit man nachvollziehen kann, wer was zu welchem Zeitpunkt übergeben hat.
- Der Bürgermeister berichtet, dass die Aufzeichnung von Sitzungen gängige Praxis im Kreistag sei.
- Herr Behrens stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung: Ende der Diskussion  
Es gäbe noch wichtige Punkte auf der Tagesordnung und die Zeit sei bereits fortgeschritten.
- Herr Knust verliest ein Schreiben von Herrn Könitz an die Mitglieder des Sozialausschusses. Er stellt fest, dass er sich durch das Schreiben angegriffen fühlen würde.
- Herr Lange stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung: Ende der Diskussion zwischen Herrn Knust und Herrn Könitz.
- Herr Keindorff stellt den Antrag, an dieser Stelle den öffentlichen Teil zu beenden und mit dem nicht öffentlichen Teil zu beginnen, da Punkte enthalten sind, die aufgrund einzuhaltender Fristen am heutigen Tage beschlossen werden müssten.  
Abstimmungsergebnis: 10 x ja; 9 x nein; 1 x Stimmenthaltung

**TOP 22                    Gemeinsamer Antrag zur Schaffung bzw. Findung eines geeigneten  
Sitzungsraumes  
Vorlage: PRO 044/2013**

zurückgestellt

**TOP 23                    Antrag der Fraktion Freie Wähler - Raumnutzungskonzept für den  
Ratssaal  
Vorlage: PRO 046/2013**

zurückgestellt

**TOP 24                    Antrag der Fraktion Freie Wähler - Entgelte für das Auflegen von  
Booten am Jersleber See  
Vorlage: PRO 033/2013**

zurückgestellt

**TOP 25                    Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung**

**TOP 33                    Schließen der Sitzung**

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:05 Uhr.

Protokollant/in

Bestätigung des Protokolls im Rahmen der Sitzung am: \_\_\_\_\_

Keindorff  
Bürgermeister